

Pädagogisches Konzept Tadah Kids Space

Gültig ab 1. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Leitbild	1
2. Allgemeine Grundsätze	1
2.1. Das Bild vom Kind	2
2.2. Der Alltag: Struktur statt Flexibilität	2
2.3. Die Rolle des Betreuungspersonals	2
2.4. Elternarbeit	3
3. Pädagogische Schwerpunkte	3
3.1. Respekt und Geborgenheit	3
3.2. Selbstständigkeit	3
3.3. Bedürfnisse und Interesse	3
3.4. Sozialer Umgang	3
3.5. Kommunikation	4
3.6. Umgang mit Kleinkindern und Säuglingen	4
4. Pädagogische Themen im Detail	4
4.1. Übergangsphasen und Rituale	4
4.2. Eingewöhnung	4
4.3. Tagesablauf und Projekte	5
4.4. Spiel und Freispiel	5
4.5. Bewegung	5
4.6. Partizipation	6
4.7. Kreativität	6
4.8. Natur und Umwelt	6
4.9. Umgang mit Konflikten	6
5. Räumlichkeiten	7
5.1. Eingangsbereich / Garderobe	7
5.2. Hauptraum	7
5.3. Gruppenräume / Schlafräume	7
5.4. Toiletten / Waschraum / Wickelbereich	7
5.5. Küche	8
5.6. Aussenraum	8
6. Wohlbefinden und Körperpflege	8
6.1. Essen und Ernährung	8
6.2. Stillen	8
6.3. Pflege und Hygiene	9
6.4. Intimsphäre	9
6.5. Schlaf und Pausen	9
6.6. Kinder mit speziellen Bedürfnissen	9

1. Einleitung

Der Tadah Coworking Space mit Kinderbetreuung ist ein inspirierender und offener Ort, an dem Eltern ihre Arbeit ungestört ausüben können und ihre Kinder professionell und liebevoll betreut werden. Und zwar an flexiblen Tagen zu flexiblen Zeiten. Dies ist in dieser Grössenordnung schweizweit eine einmalige Betreuungsform.

Beide Einheiten – Coworking Space und Kinderbetreuung, im folgenden Kids Space – sind räumlich voneinander getrennt aber unter einem Dach.

1.1. Leitbild

Wir betreuen nach folgenden Grundsätzen:

- Die Kinder werden als eigene Persönlichkeit und Individuum gesehen.
- Die Bedürfnisse der Kinder werden wahrgenommen und mit Respekt behandelt.
- Es werden keine Vergleiche unter den Kindern gemacht.
- Die Kinder dürfen Konflikte selbst austragen, falls nötig wird den Kindern Unterstützung angeboten.
- Die Intimsphäre der Kinder wird geachtet und bewahrt. Hier richten wir uns nach dem Sicherheits- und Hygienekonzept des Tadah Kids Space.
- Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit des freien Spiels.
- Die Kinder werden in die Alltagsgestaltung miteinbezogen.
- Wir arbeiten nach dem Motto «Hilf mir, es selbst zu tun».
- Wir planen täglich Aktivitäten an der frischen Luft, auf unserem Spielplatz oder im nahegelegenen GZ.
- Wir stellen unsere Wochen unter bestimmte Themen. Gemeinsam wird dann entsprechend gespielt, gesungen, gebastelt und herumgesprungen. Diese Themen stehen immer auf unserer Tafel am Eingang.

2. Allgemeine Grundsätze

Im Tadah Kids Space steht das Kind mit seiner ganzen Persönlichkeit im Mittelpunkt und wird entsprechend individuell und ganzheitlich gefördert. Daraus ergeben sich drei Hauptgrundsätze:

Individualität

Die Kinder werden als eigene Persönlichkeiten und Individuen gesehen. Ihnen werden verschiedene Erfahrungsräume geboten, welche zur Förderung und Festigung ihrer kognitiven, sprachlichen, sozialen, emotionalen und kulturellen Fähigkeiten führen. Dazu gehört eine liebevolle Atmosphäre, in der kein Platz für Vergleiche unter den Kindern ist.

Respekt

Die Bedürfnisse der Kinder werden vom Betreuungspersonal wahrgenommen und mit Respekt behandelt. Sowohl die Kinder als auch ihre Eltern sollen sich im Tadah Kids Space wohl fühlen – das ist nur der Fall, wenn gegenseitiges Vertrauen besteht. Kinder werden als kompetent wahrgenommen und ihnen wird auf Augenhöhe begegnet. Die Intimsphäre der Kinder wird geachtet und bewahrt.

Kompetenzen

Eigene Erfahrungen und die daraus resultierenden Konsequenzen sind wichtig für die Entwicklung des Kindes und demnach für das Erlangen von wichtigen Kompetenzen. Dazu gehört auch, dass die Kinder Konflikte bis zu einem gewissen Grad an Körperlichkeit selbst austragen dürfen, falls nötig wird den Kindern Unterstützung angeboten. Die Kinder haben zudem jederzeit die Möglichkeit des freien Spiels und sie werden in die Alltagsgestaltung miteinbezogen.

Resultierend aus den drei oben genannten Betreuungsgrundsätzen ergibt sich das Motto des Tadah Kids Space: «Hilf mir, es selbst zu tun».

2.1. Das Bild vom Kind

Jedes Kind wird als kompetentes Wesen erachtet. Kinder sind von Geburt an wissbegierig. Man muss ihnen nicht zeigen, wie man etwas lernt, sondern ihr Umfeld ihren Bedürfnissen nach gestalten. So wird selbstständiges Lernen gefördert. Ein Kind setzt sich von selbst mit seiner sozialen und materiellen Umwelt aktiv auseinander und bestimmt seine Entwicklung mit. Ein Kind ist neugierig und sorgt so für die notwendige Lernbereitschaft, welche im Tadah Kids Space mit gezielten Inputs gefördert werden können.

2.2. Der Alltag: Struktur statt Flexibilität

Der Alltag im Tadah Kids Space ist geprägt von einem wiederkehrenden Rhythmus. Genau dieser Rhythmus ist für die Kinder wichtig. Für jene, die von morgens an dabei sind, aber auch für jene, die erst im Laufe des Vormittags oder nach dem Mittag dazu stossen.

Fixe Programmpunkte sind Znüni, Mittagessen, Zähneputzen, Ruhepausen und Zvieri. Nebst den fixen Programmpunkten liegt die Hauptaktivität im begleiteten Freispiel der Kinder. Hierzu steht ihnen eine grosszügige Auswahl an Büchern, Gesellschaftsspielen, Bau- und Konstruktionsmaterial, Rollenspielmaterial, Mal- und Werkbedarf zur Verfügung. Es wird auch die gute Qualität aller Materialien geachtet. Situativ finden zudem vorbereitete Angebote statt, die die Kinder je nach Interesse und Bedürfnis wahrnehmen können.

Das pädagogische Personal gibt wo nötig Hilfestellung und Inputs, lässt jedoch den Kindern den nötigen Freiraum zur Selbsterfahrung. Im Tadah Kids Space wird für eine gesunde Balance zwischen gemeinsamen Aktivitäten mit mehreren Kindern und Rückzug in eine ruhigere Umgebung gesorgt.

2.3. Die Rolle des Betreuungspersonals

Mit Kindern tätig zu sein, bedeutet, die eigene Haltung und das pädagogische Handeln immer wieder zu überdenken. Die zentrale Rolle des Betreuungspersonal ist es, eine feste Bezugsperson für die Kinder sowie die Eltern zu sein und als Ansprechpersonen für jegliche Bedürfnisse und Wünsche zu wirken.

Im Alltag mit den Kindern agiert das Betreuungspersonal als Unterstützer bei der Bewältigung von Konflikten. Ziel ist es, dass Kinder lernen, ihre Konflikte untereinander selbstständig zu lösen und Eigenverantwortung für ihr Tun zu übernehmen.

Im Spiel koordiniert das Betreuungspersonal die Wünsche, Ideen und Bedürfnisse der Kinder und bietet Unterstützung bei der Umsetzung.

Das Betreuungspersonal hält sich aber im Hintergrund, um die Kinder zu beobachten und gegebenenfalls Inputs zu geben. Diese Beobachterrolle gibt die Möglichkeit, die Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und sie nach Entwicklungsstand zu fördern.

Das Betreuungspersonal verfügt über diese Kompetenzen und eine anerkannte pädagogische Ausbildung.

2.4. Elternarbeit

Die Eltern sind primär die wichtigsten Bezugspersonen für das Kind. Der Tadah Kids Space als familienergänzende Einrichtung übernimmt eine zeitlich begrenzte Verantwortung. Elternkontakte sind der Betreiberin ein wichtiges Anliegen. Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Eltern sind ein Vertrauensverhältnis und ein offenes Miteinander. Für das Wohlergehen des Kindes ist es wichtig, dass zwischen den Eltern und den Betreuungspersonen eine gute Zusammenarbeit besteht. Nur so können sich die Kinder wohlfühlen. Individuelle Gespräche können auf Wunsch der Eltern oder der Tadah Kids Space Leitung vereinbart werden.

3. Pädagogische Schwerpunkte

3.1. Respekt und Geborgenheit

Im Tadah Kids Space wird jedes Kind mit seiner eigenständigen Persönlichkeit respektiert. Durch Geborgenheit, Vertrauen und Sicherheit wird ein Rahmen geschaffen, in dem sich das Kind frei und eigenständig entfalten kann. Um ein positives Selbstbild entwickeln zu können, sind Wertschätzung, Toleranz und gegenseitige Akzeptanz notwendige Bedingungen.

3.2. Selbstständigkeit

Um die Selbstständigkeit der Kinder zu stärken, wird ihnen im Alltag bewusst viele Frei- und Handlungsräume geboten. So trauen sich die Kinder an Neues heran, wachsen an ihren Aufgaben und Herausforderungen und gewinnen Sicherheit in ihrem Tun. Die Haltung des Betreuungspersonals ist dabei geprägt durch Beobachten und Wahrnehmen. Geduld, Einfühlungsvermögen und achtsames Begleiten sind Grundvoraussetzungen für diese Haltung.

3.3. Bedürfnisse und Interesse

Alle Bedürfnisse und Interessen der Kinder werden ernst genommen und die Tagesplanung so weit wie möglich dementsprechend gestaltet. Grundbedürfnisse wie Hunger, Durst oder Ruhe werden unmittelbar befriedigt. Das Betreuungspersonal versteht sich als Wegbegleiter der Kinder und stehen unterstützend zur Seite, wenn es darum geht, spielend die Welt zu entdecken, zu staunen, nach Fragen und Antworten zu forschen und eigene Ideen zu verwirklichen.

3.4. Sozialer Umgang

Kinder brauchen und mögen andere Kinder. Ihr Alltag ist reich an mitmenschlichen Erfahrungen beim Spielen, Essen, Toben und im täglichen Umgang miteinander. Durch das Spielen und durch gemeinsame Vorhaben, an denen alle Spass haben, entwickeln sich ein Zusammengehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl.

Der Tadah Kids Space bietet Raum für soziales Lernen wie streiten, nachgeben, sich durchsetzen, Freundschaften schliessen, Konflikte austragen, Kräfte messen, eigene Grenzen wahren, andere respektieren und eigene Gegenstände teilen.

Negative Gefühle wie Hass und Wut werden zugelassen und angenommen, wobei der gewaltfreie Umgang mit diesen Gefühlen gelernt werden soll.

Das Betreuungspersonal beobachten das soziale Verhalten der Kinder untereinander und bieten je nach Situation Unterstützung. Der soziale Umgang wird vom Personal durch gegenseitigen Respekt und Wertschätzung stets vorgelebt und die Vorbildfunktion eingehalten.

3.5. Kommunikation

Sprachentwicklung ist im Tadah Kids Space in den Alltag integriert. Voraussetzung dafür ist eine Atmosphäre des Wohlfühlens und Geborgenseins. Das Betreuungspersonal geht mit den Kindern in den ernsthaften Dialog. Das heisst, sie hören ihnen zu, fragen nach, geben Antworten und sind interessiert an dem, was die Kinder mitteilen möchten. Im Spiel ist es aber auch wichtig, dass die Konzentration der Kinder nicht durch konstante Verbalisierung gestört wird. Stille wird zugelassen und als kognitive Weiterentwicklung erkannt.

Werden Dinge im Alltag benannt, werden dafür die korrekten und präzisen Worte benutzt. Das Betreuungspersonal fragt also zum Beispiel die Kinder beim Znüni nicht, ob sie mehr Früchte wollen, sondern ob sie mehr Äpfel oder Trauben möchten.

Fingerspiele, Reime, Gedichte, Singkreise und Lieder werden täglich angeboten. Bilderbücher stehen allen Kindern jederzeit zur Verfügung. In der Kommunikation mit den Babys ist es wichtig, ihre individuelle Körpersprache wie Mimik, Gestik und Laute zu lesen, um feinfühlig darauf reagieren zu können.

Die offizielle Sprache ist Schweizerdeutsch, das Personal spricht zudem auch Englisch.

3.6. Umgang mit Kleinkindern und Säuglingen

Da alle Gruppen altersgemischt sind, kommt dem Umgang mit Säuglingen und Kleinstkindern ein besonderer Stellenwert zu. Sie haben ein erhöhtes Bedürfnis nach Ruhe, Schutz und Rückzug. Deshalb achtet das Betreuungspersonal in der Gestaltung des Alltags und der Räume auf eine ihnen angemessene Betreuung. Die Kinder werden spielerisch in die Pflegehandlungen miteinbezogen und nehmen Rücksicht auf die individuellen Grenzen jedes Kindes. Bei Säuglingen, welche noch keinen fixen Rhythmus haben, wird sich den individuellen Gewohnheiten und Bedürfnissen angepasst.

Die Anzahl an Plätzen für Säuglinge und Kleinstkinder ist beschränkt, da diese im Kinderschlüssel höher gewichtet werden als Kleinkinder.

4. Pädagogische Themen im Detail

4.1. Übergangsphasen und Rituale

Im Tadah Kids Space Alltag erleben die Kinder verschiedene Übergangsphasen wie Bringen und Abholen, vom Znüni zum freien Spiel, vom Zähneputzen zur Mittagsruhe usw. Diese Übergänge sind wichtige Punkte im Alltag und geben eine Tagesstruktur. Die Übergänge müssen sorgfältig durchdacht sein und den Bedürfnissen der Gruppe, wie auch der einzelnen Kinder entsprechen. Sie sollen Geborgenheit und Schutz gewährleisten. Das Betreuungspersonal hat die Aufgabe, die Übergangszeiten so zu strukturieren, dass alle Kinder sich in dieser Phase neu einfinden können.

Kleine Übergänge im Alltag werden ritualisiert gestaltet, mit möglichst immer dem gleichen Ablauf und mit Einbezug der Kinder. Grosse Übergänge werden gemeinsam mit dem Kind und den Eltern gestaltet und wenn möglich mit einem Ritual begleitet. Die Kinder werden sorgfältig informiert und auf den Wechsel vorbereitet. Während eines Übergangs wird das betreffende Kind von der Bezugsperson besonders aufmerksam beobachtet und begleitet, um auf Reaktionen wie Überforderung möglichst schnell reagieren zu können.

4.2. Eingewöhnung

Der Tadah Kids Space bietet optimale Flexibilität in jedem Bereich. Aus diesem Grund wird auch die Eingewöhnung flexibel und individuell gestaltet.

Nicht jedes Kind braucht dieselbe Zeit, um sich im Tadah Kids Space zu akklimatisieren. Im Tadah Kids Space gibt es eine Mini-Eingewöhnung für Kinder, die sich rasch an die neuen Bezugspersonen und die neue Umgebung gewöhnen können, sowie eine Maxi-Eingewöhnung, bei der die Eltern noch etwas länger vor Ort sein sollten. Die Eingewöhnung wird im separaten Eingewöhnungskonzept genauer definiert (siehe Anhang "Eingewöhnungskonzept").

Der Betreiberin ist es aus pädagogischer Sicht ein Anliegen, die Kinder sorgfältig an den Kids Space Alltag zu gewöhnen und sie gut einzuführen. Jedes Kind soll sich wohl und geborgen fühlen. Die pädagogischen Fachpersonen sollen zu Bezugspersonen werden können. Wenn sich das Kind wohl fühlt und mit den Erziehungsberechtigten eine gute Kooperation entsteht, fördert dies eine vertrauensvolle Bindung.

In einem Erstgespräch wird zusammen mit den Erziehungsberechtigten vereinbart, welche Art der Eingewöhnung (Mini oder Maxi) zum Zug kommen soll. Eine gewisse Regelmässigkeit der Anwesenheiten kann aus pädagogischer Sicht diese Bindung noch verstärken.

4.3. Tagesablauf und Projekte

Um den Bedürfnissen der Kinder nach Spiel, Bewegung und Orientierung gerecht zu werden, hat der Tagesablauf einige Fixpunkte. Diese Punkte geben eine grobe Orientierungsmöglichkeit im Tagesablauf, lassen aber auch viel Freiraum zu. Die Gestaltung des Alltags hängt zu grossen Teilen von der Situation der Kindergruppe ab und wird demzufolge situativ und auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder angepasst gestaltet, um die Kinder weder zu unter- noch zu überfordern. Siehe mehr zum Alltag unter Punkt 2.2.

Neben dem normalen Alltag im Tadah Kids Space, werden auch immer wieder Projekte gemeinsam mit den Kindern umgesetzt. Diese können saisonales aufgreifen (Fasnacht, Sommer, Halloween, Weihnachten etc.) oder aber situativ gewählt werden (Themen rund um Umwelt, Bewegung, Tiere etc.). Ziel ist es, den Kindern in spielerischer Art und Weise einen Einblick in die Thematik zu bieten. Diese Projekte werden aber ergebnisoffen realisiert und können gruppenübergreifend umgesetzt werden.

4.4. Spiel und Freispiel

Beim Spielen wird im Tadah Kids Space auf Freiraum mit klaren Grenzen geachtet. Den Kindern werden Spielmaterialien, welche ihrem Alter entsprechen und ihre Fantasie anregt geboten.

Es werden sowohl altersgleiche wie auch altersgemischte Spielpartnerschaften ermöglicht. Das bedeutet, dass die Kleinkinder und die älteren Kinder vielfältige Gelegenheiten erhalten, untereinander in Kontakt zu treten. Auf diese Weise lernen die Kinder voneinander. Kinder sind selbst tätig und müssen nicht andauernd beschäftigt werden. Daher wird Wert auf eine gute Balance zwischen dem sogenannten Freispiel und geführten Angeboten gelegt. Jedoch basieren die geführten Angebote auf der allgemein geltenden zwangsfreien Pädagogik.

Je nach Aktivität werden Kleingruppen gebildet, um den Bedürfnissen, Interessen und dem Entwicklungsstand der Kinder gerecht zu werden.

4.5. Bewegung

Es ist von grundlegender Bedeutung, dem Bewegungsbedürfnis der Kinder gerecht zu werden. Daher achtet das Betreuungspersonal im Tadah Kids Space darauf, dass die Kinder im Tadah Kids Space und im Freien vielfältige Bewegungsmöglichkeiten haben. Aufenthalte draussen an der frischen Luft wie zum Beispiel auf einem nahegelegenen Spielplatz sind ein fester Bestandteil im Tagesablauf.

4.6. Partizipation

Generell wird im Tadah Kids Space mit gesundem Menschenverstand gehandelt. Für die pädagogischen Leitlinien richtet sich das Betreuungspersonal mehrheitlich nach dem Motto «Hilf mir, es selbst zu tun». Also danach, die Kinder in ihrer Entwicklung so zu unterstützen, dass sie Selbstwirksamkeit erleben und damit an Selbstbewusstsein gewinnen. Der Drang selbständig zu werden und die eigenen Kräfte zu erproben, ist bei jedem Kind vorhanden. Das Betreuungspersonal greift die Initiative und das Selbstständigkeitsstreben der Kinder auf. Sie ermutigen und unterstützen die Kinder, sodass diese spüren, dass ihnen etwas zugetraut wird.

Damit die Kinder die Entwicklung von Selbständigkeit üben können, werden folgende Gelegenheiten des Alltags genutzt:

- Die Kinder immer wieder ermutigen und positiv bestärken.
- Ständig zur Selbstentscheidung anregen.
- Dem Kind bewusst Verantwortung übergeben.
- Die Fähigkeiten der Kinder hervorheben.
- Dem Kind genügend Zeit lassen, um seine eigenen Fähigkeiten zu erproben.
- Vom Kind gemachte Arbeiten nicht kritisieren oder vor ihm vervollständigen.
- Fragen und Wünsche der Kinder ernst nehmen und die Kinder an Entscheidungen beteiligen.

4.7. Kreativität

Im Tadah Kids Space beschränkt sich Kreativität nicht nur auf den musischen und gestalterischen Bereich. Kinder suchen, forschen und experimentieren ständig. Sie wollen Neues entdecken und erschaffen. Ziel ist es, diese natürlichen, kreativen Impulse zu fördern und so die Kinder in ihrem Lernprozess zu begleiten und zu unterstützen. Das Betreuungspersonal bietet den Kindern entsprechende Aktivitäten, Anregungen, Lerngelegenheiten, Materialien und gemeinsame Unternehmungen an, um sich in ihrer Kreativität auszuleben und kognitive Fertigkeiten weiterzuentwickeln. Es werde Gelegenheit für das eigene Erproben, Entdecken und Erkunden geschaffen.

Über sensorische Erfahrungen entwickeln Babys ein Empfinden des Körpers und ihrer Selbst und gewinnen dadurch ein Bewusstsein der eigenen Person. Die Kinder werden mit unterschiedlichen Sinnesanregungen angeregt, ihre Körper, Körpergrenzen und ihre Lage im Raum kennenzulernen.

4.8. Natur und Umwelt

Der Tadah Kids Space möchte die Kinder im Umgang mit der Natur sensibilisieren. Das Betreuungspersonal bietet ihnen verschiedene Möglichkeiten, die Natur zu erleben. Die Kinder sollen Wind und Wetter mit allen Sinnen erleben, den Wechsel der Jahreszeiten spüren und die Welt erforschen. Dadurch werden die Sinne geweckt und die Wahrnehmung wird geschärft. Ein respektvoller Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen ist dem Tadah Kids Space sehr wichtig und wird vom Personal vorgelebt und kommuniziert. Durch diese Vorbildhaltung wird den Kindern auch ein ökologisches Bewusstsein im Umgang mit Elektrizität, Wasser und Müll vermittelt.

4.9. Umgang mit Konflikten

Konflikte gehören zu einer gesunden Entwicklung dazu. Deshalb hält sich der Tadah Kids Space an folgende Vorgaben:

- Die Kinder erhalten die Möglichkeit, Konflikte selbst zu lösen.
- Es werden keine Lösungen vorgegeben, sondern es wird versucht, diese mit den Kindern gemeinsam zu finden.

- Das Betreuungspersonal schreitet bei körperlicher Gewalt ein.
- Das Betreuungspersonal schreitet bei unfairen entwicklungs- oder altersbedingten Differenzen ein.
- Es werden den Kindern keine Täter- und Opferrollen zugeschrieben.
- Es werden keine negativen Sanktionen erteilt, sondern es wird mit logischen Konsequenzen gearbeitet.
- Kinder werden nicht ausgeschlossen oder weggeschickt.
- Den Kindern werden Alternativen angeboten, damit sie ihre Bedürfnisse auf positive Weise ausleben können.
- Es wird stets positiv formuliert.

5. Räumlichkeiten

In den Tadah Kids Space Räumen sollen sich die Kinder wohlfühlen und ihren Interessen auf vielfältige Arten nachgehen können. Deshalb wurde bei der Gestaltung darauf geachtet, dass die Räume Forschungs- und Experimentierfelder sind, in denen die Kinder mit allen Sinnen ein Bild von sich selbst, von anderen und von der Welt entwickeln können. Die Räume sind so ausgestattet, dass Kinder aller Altersstufen in einem geschützten Bereich gefahrlos und ungestört ihren Interessen nachgehen können. Die Gestaltung der Räumlichkeiten und die Auswahl der (Spiel-)Materialien wurde so vorgenommen, dass die Sicherheit und die Bedürfnisse der Kinder gewährleistet sind.

In der Raumgestaltung und der Materialauswahl wurde sich an den Bedürfnissen der Kinder und der Ausrichtung auf die verschiedenen Bildungsbereiche orientiert. Es wird laufend überprüft, ob das Material den Interessen der Kinder noch entspricht und dementsprechend ausgewechselt. Es wurden bewusst vielseitig einsetzbare Materialien, welche die Fantasie der Kinder anregt, gewählt.

Zudem ist es für den Tadah Kids Space von grosser Wichtigkeit, dass die Möblierung sowie die Spielmaterialien von hoher Qualität sind.

5.1. Eingangsbereich / Garderobe

Beim Eintreffen im Tadah Kids Space helfen die Eltern ihren Kindern im Eingangsbereich aus ihren Schuhen und Jacken und verstauen diese an der dafür vorgesehenen Garderobe. Das Kind zieht hier seine Hausschuhe oder Rutschsocken an. Ebenso werden Ersatzkleider und andere persönliche Gegenstände hier verstaut. Ein Gitter vor dem Eingang in den Hauptraum dient hier einerseits als Raumteiler, andererseits als zusätzliche Sicherheitsstufe vor der Eingangstüre.

5.2. Hauptraum

Vom Eingangsbereich gelangt man direkt in den Hauptraum, welcher sehr modular genutzt werden kann. Hier wird gegessen, gebastelt, gespielt. Auch hier entstehen immer wieder kleine Rückzugsgebiete und Orte, die auch auf die Bedürfnisse der Kleinsten zugeschnitten sind.

Der Raum verfügt zudem über ein grosses, eigens für den Kids Space designtes Podium und Klettergerüst.

5.3. Gruppenräume / Schlafräume

Der Spielraum für die Kinder ist in zwei Räume gegliedert, die einerseits zum Schlafen und Ruhen konzipiert sind, andererseits als Räume für Rollenspiele (Küche, Krämerladen, Verkleidungskiste etc.) genutzt werden können

5.4. Toiletten / Waschraum / Wickelbereich

Das Swiss Re Kids House verfügt über einen Waschraum für die Kinder und eine Toilette für das Personal. Der Wickelbereich befindet sich nicht im Waschraum, sondern im Hauptraum. Dies, damit sich das Betreuungspersonal nie alleine in einer Wickelsituation befindet.

5.5. Küche

In einer Ecke des Hauptraumes ist die Küchenzeile installiert. In der Küche können mit dem Thermomix kleinere Mahlzeiten hergestellt werden. Zudem verfügt sie über einen Backofen und Steamer, in dem mit den Kindern auch mal gebacken werden kann.

5.6. Aussenraum

Aussenraum: Der eingezäunte, eigene Garten verfügt über einen Sandkasten, einen befahrbaren Weg für Bobbycars und kleine Velos, sowie weiteren Möglichkeiten dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder Raum zu geben.

6. Wohlbefinden und Körperpflege

6.1. Essen und Ernährung

Essen soll für die Kinder eine positive Erfahrung sein. Essen soll Spass machen und in einer genussvollen Atmosphäre eingenommen werden. Im Tadah Kids Space wird viel Wert auf eine abwechslungsreiche, saisonale und vollwertige Ernährung gelegt. Die Kinder werden ermutigt, von verschiedenen Speisen zu probieren. Es herrscht aber kein Probier- oder Esszwang. Die Kinder dürfen selbst bestimmen, wovon und wie viel sie essen möchten. Das Essverhalten der Kinder wird nicht gewertet und das Betreuungspersonal gibt dazu keine Kommentare ab wie zum Beispiel "Du hast schön gegessen", denn die Kinder sollen nicht dem Betreuungspersonal zuliebe etwas essen. Auch das Tempo und die Dauer des Essens bestimmen die Kinder selbst. Sie müssen nicht warten, bis alle fertig sind, sondern dürfen zurück zum Spiel, wenn sie ihrer Meinung nach satt sind. Das Essen soll mit allen Sinnen erlebt und begriffen werden dürfen. Die Kinder werden zwar ermutigt, entwicklungsgerecht mit Utensilien zu essen, aber auch hier gilt kein Zwang.

Den Essrhythmus der Babys wird individuell berücksichtigt. Sie müssen sich noch nicht dem Tadah Kids Space Tagesablauf anpassen. Babybrei ist im Tadah Kids Space verfügbar.

Die Mahlzeiten bestehen aus einem Zmittag und einem kleineren Znüni und Zvieri. Frische Früchte und Gemüse werden den Kindern den ganzen Tag durch angeboten.

Der Tadah Kids Space bietet grundsätzlich keine gesüssten Nahrungsmittel an. Das Essen enthält grundsätzlich keinen Raffineriezucker, sondern es wird zum gemeinsamen Backen etc. wann immer möglich gesunde Alternativen wie Datteln oder Bananen verwendet. An Kindergeburtstagen können Ausnahmen gemacht werden.

Den Kindern steht den ganzen Tag an den Trinkstation Wasser zur Verfügung, welches für die Kinder selbständig zugänglich ist. Zum Essen am Tisch wird auch ungesüsster Tee angeboten.

Kulturelle, religiöse und ethische Essensvorgaben sowie medizinische Einschränkungen werden berücksichtigt und wenn immer möglich eine Alternative angeboten.

6.2. Stillen

Der Tadah Kids Space schafft ein neues Betreuungsmodell. Dies gilt vor allem auch für die Betreuung von Kleinstkindern – denn die Mutter ist in unmittelbarer Nähe.

Das heisst auch: Stillen ausdrücklich erlaubt. Wer noch stillt, kann dies in seinem eigenen Rhythmus gerne tun: Einfach vom Arbeitsplatz in den Tadah Kids Space wechseln und in einer extra eingerichteten Nische in Ruhe stillen.

6.3. Pflege und Hygiene

Dem Tadah Kids Space ist es ein Anliegen, dass die Kinder lernen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen. Die Kinder sollen die Pflege ihres Körpers als etwas Angenehmes erleben. Die Intimsphäre des Kindes wird dabei jederzeit respektiert. Dies stärkt ihr Selbstwertgefühl und unterstützt ein positives Körpergefühl. Durch offene Türen und transparente Handlungsabläufe besteht für Übergriffe jeglicher Art keine Möglichkeit. Siehe mehr dazu im Hygiene- und Sicherheitskonzept.

Die Kinder lernen spielerisch die regelmässige Körperpflege wie Zähne putzen, Hände und Gesicht waschen und führen diese nach Möglichkeit selbständig aus. Das Betreuungspersonal nimmt sich dafür genügend Zeit und unterstützt sie nach Bedarf.

6.4. Intimsphäre

Im Tadah Kids Space steht die Wahrung der Intimsphäre an oberster Stelle. Ist ein Kind bei der Körperpflege auf die Hilfe des Betreuungspersonals angewiesen, wird die Intimsphäre jederzeit geschützt und gewahrt. Alle Hilfestellungen oder Handlungen am Kind, wie wickeln, Zähne putzen, Gesicht waschen etc. werden vom Betreuungspersonal verbalisiert. Es wird darauf geachtet, dass andere Kinder und Erwachsenen in solchen Situationen keinen Einblick haben, es sei denn, das Kind verlangt es ausdrücklich. Falls ein Kind sich von einer oder mehreren Betreuungsperson nicht in der Körperpflege helfen lassen möchte, wird dies akzeptiert. Es wird in der Körperpflege keine Handlungen durchgeführt, welche über die täglichen Grundnotwendigkeiten wie Zähneputzen, wickeln etc. hinausgehen. Das heisst konkret, dass zum Beispiel keine Nasensauger angewendet werden.

6.5. Schlaf und Pausen

Rückzugsmöglichkeiten und Ruhepausen sind für jedes einzelne Kind sehr wichtig. Dieser individuelle Rhythmus der Kinder zwischen Bewegung und Ruhe wird vom Betreuungspersonal akzeptiert. Ebenfalls ist ausreichender Schlaf eine wichtige Voraussetzung für die gesunde Entwicklung des Kindes.

Auf die individuellen Schlafbedürfnisse der Kinder wird Rücksicht genommen. Es besteht kein Schlafzwang. Für die älteren Kinder gilt diese Zeit als Ruhezeit. Das heisst, sie legen sich in einer Kuschelecke hin oder spielen ruhig für sich (Tischspiele, Bücher anschauen etc.). Die Ruhezeit – in denen keine Kinder gebracht oder abgeholt werden dürfen – beginnt mit der Mittagszeit und ist von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Die Schlafzeiten und Ruhephasen werden durch Rituale begleitet. Die Räume des Tadah Kids Space sind so eingerichtet, dass sich die Kinder darin wohl und geborgen fühlen können.

6.6. Kinder mit speziellen Bedürfnissen

Bei Kindern mit einer Beeinträchtigung oder speziellen Bedürfnissen entscheidet das Betreuungspersonal von Fall zu Fall. Entscheidend für eine Aufnahme ist der Grad der Ausbildung des Betreuungspersonals und deren Fähigkeit, beeinträchtigte Kinder bedürfnisgerecht zu betreuen.